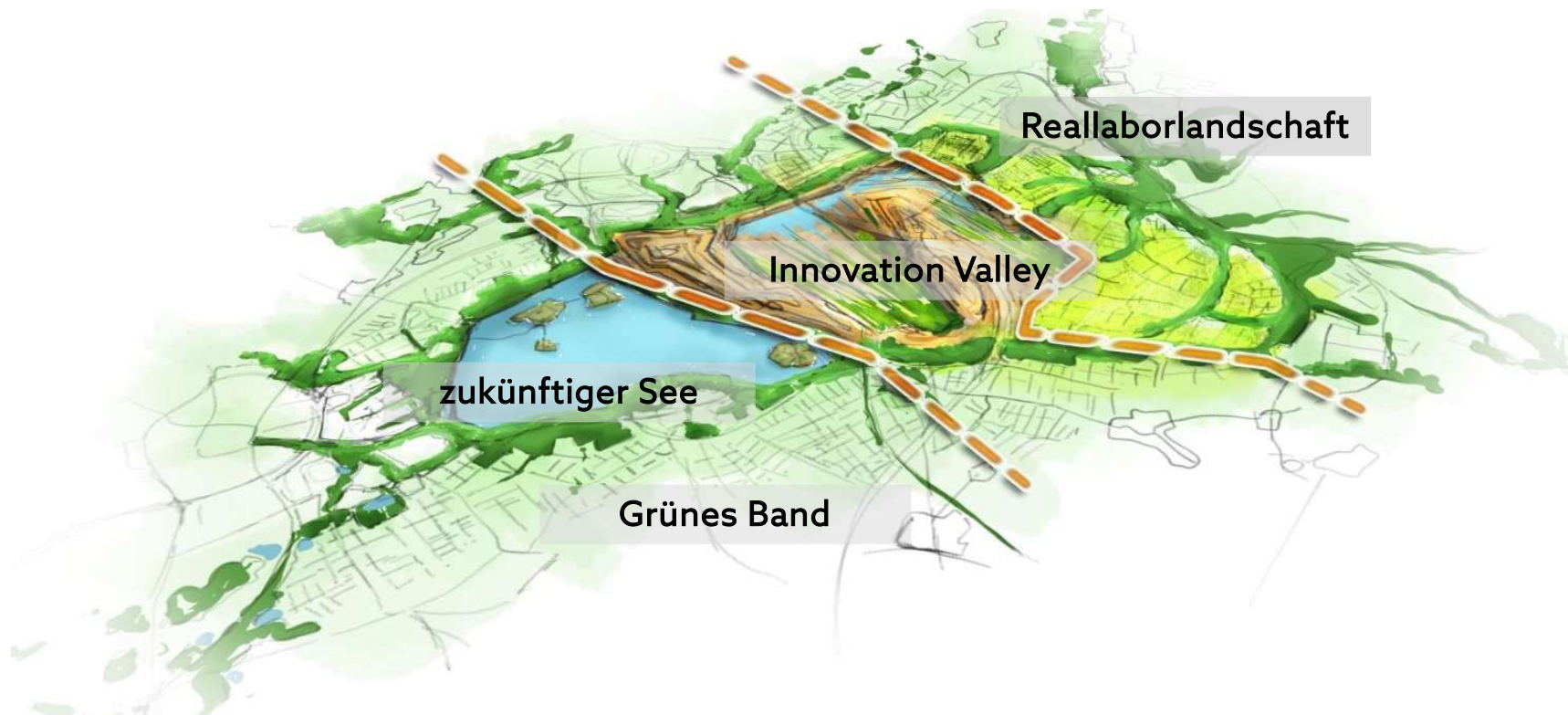




LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

DREHBUCH ZUR TAGEBAUFOLGE(N)LANDSCHAFT GARZWEILER (2016)

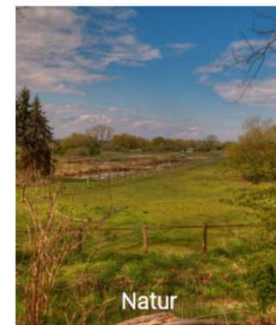


Drei Landschaften mit eigenen, starken Typologien und eine "grüne" Verzahnung zur bestehenden Kulturlandschaft/Siedlungsstruktur

LEITBILD GRÜNES BAND

Die Leitziele des Grünen Bandes:

1. Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Nutzung
2. Steigerung der Biodiversität
3. Schaffung einer gemeinsamen Identität und Zukunftsperspektive
4. Strukturierung von Flächen für die (städte)bauliche Entwicklung
5. Nutzung als Freizeit- und Erholungsraum
6. Integration in ein nachhaltiges Mobilitätsnetzwerk

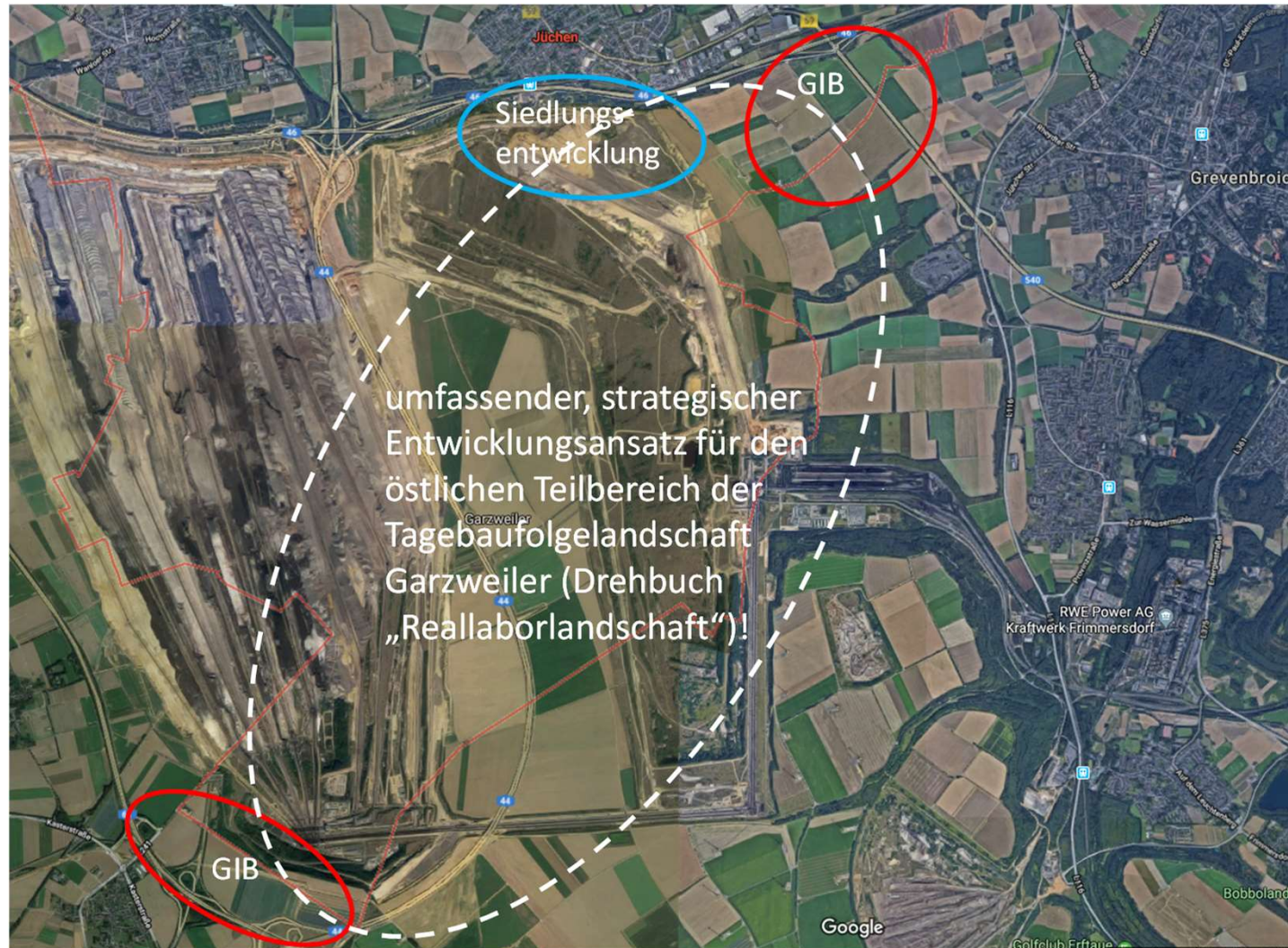


LAND

14

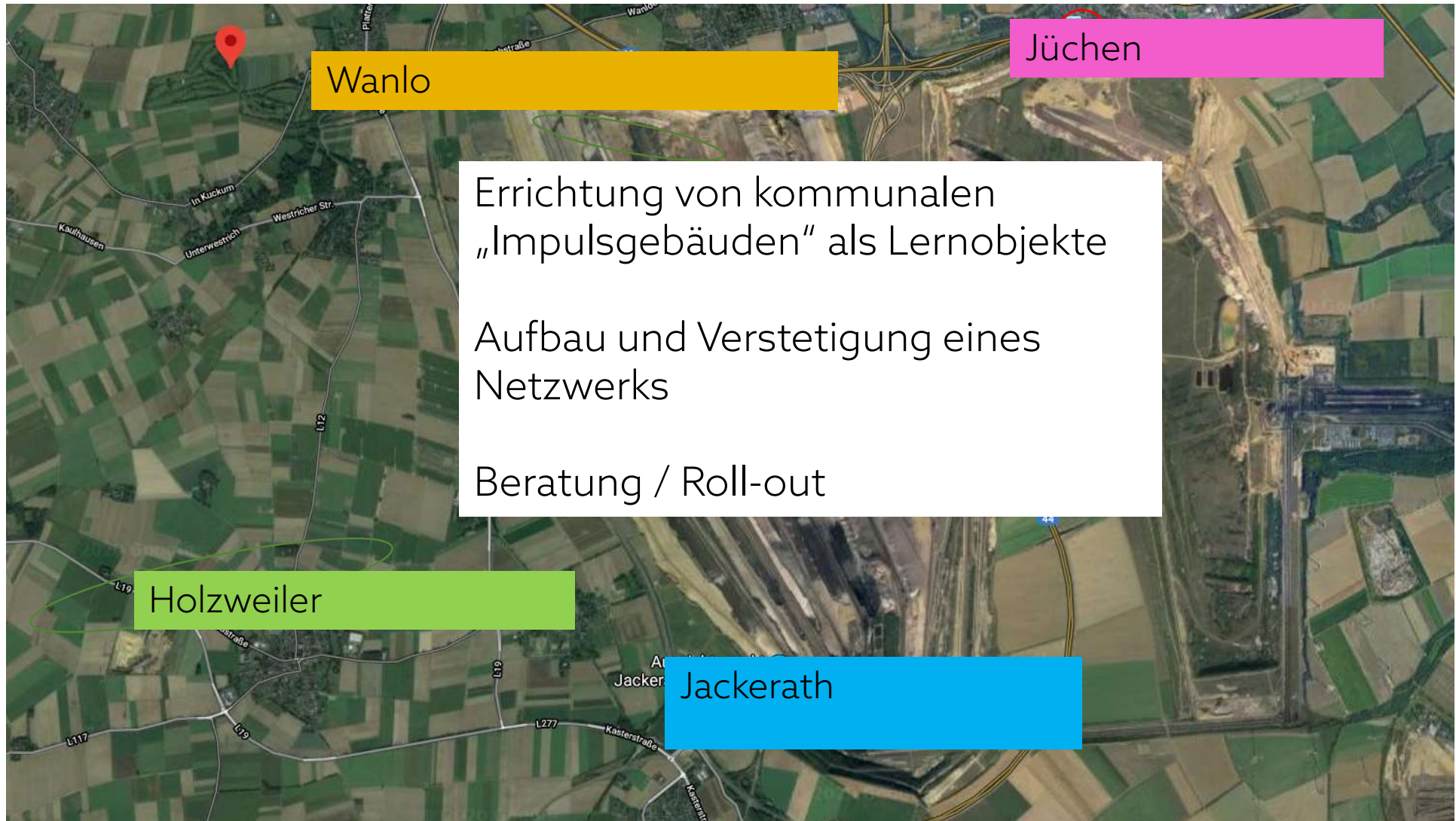


INNOVATIONSPARK ERNEUERBARE ENERGIE JÜCHEN



EXZELLENZREGION NACHHALTIGES BAUEN

Förderantrag im SofortprogrammPLUS



Wanlo

Jüchen

Errichtung von kommunalen „Impulsgebäuden“ als Lernobjekte

Aufbau und Verstetigung eines Netzwerks

Beratung / Roll-out

Holzweiler

Jackerath

LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY



- Förderung im Programm „Unternehmen Revier“
- Erarbeitung strategisches Konzept und inhaltlich/räumliches Programm
- Leitfragen:
 - Was ist in den 30er und 40er Jahren innovativ?
 - Was muss eine Landschaft dann an Nutzungsmöglichkeiten bieten?
 - Wie lässt sich die besondere Chance eines vollständig neu geschaffenen Landschaftsraums Raums nutzen?

LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

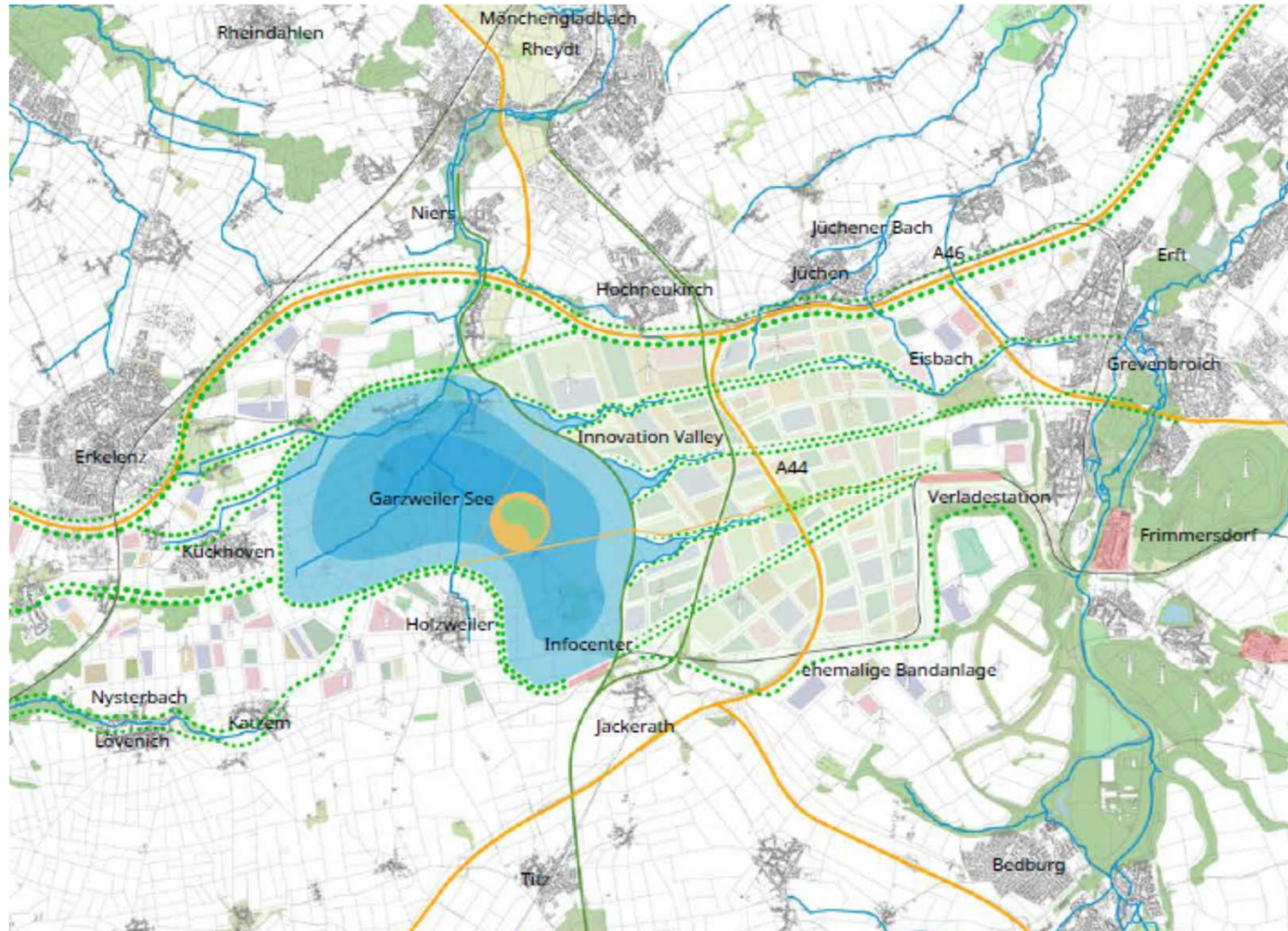
Planungswerkstatt



- zwei öffentliche Foren zum Dialog mit der Bürgerschaft sowie den regionalen Akteuren
- Empfehlungskommission:
 - „Team Schweden“ (TOVATT / Dreiseitl / Horn) auf Rang 1 und die beiden anderen Teams aus den Niederlanden (KCAP) und Deutschland (Cityförster) auf dem zweiten Rang
 - übergreifende Empfehlungen



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Niederlande“ (KCAP)



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Niederlande“ (KCAP)



Experimenterfeld für nachhaltige, biodiverse Landwirtschaft, Energie und Erholung
Intensive Nutzung der wertvollen Flächenressourcen



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Niederlande“ (KCAP)



Strategien der Transformation

Reallabor für **PRODUKTIVE URBANE LANDSCHAFT** - **Korn- und Energiekammer Rheinisches Revier**

Integration von: **Agrikultur - Ökologie - Energie - Erholung = hybride Multifunktionalität**
vs. **perfekte + effiziente Agroindustrie bzw. Energieindustrie = Monostrukturen**



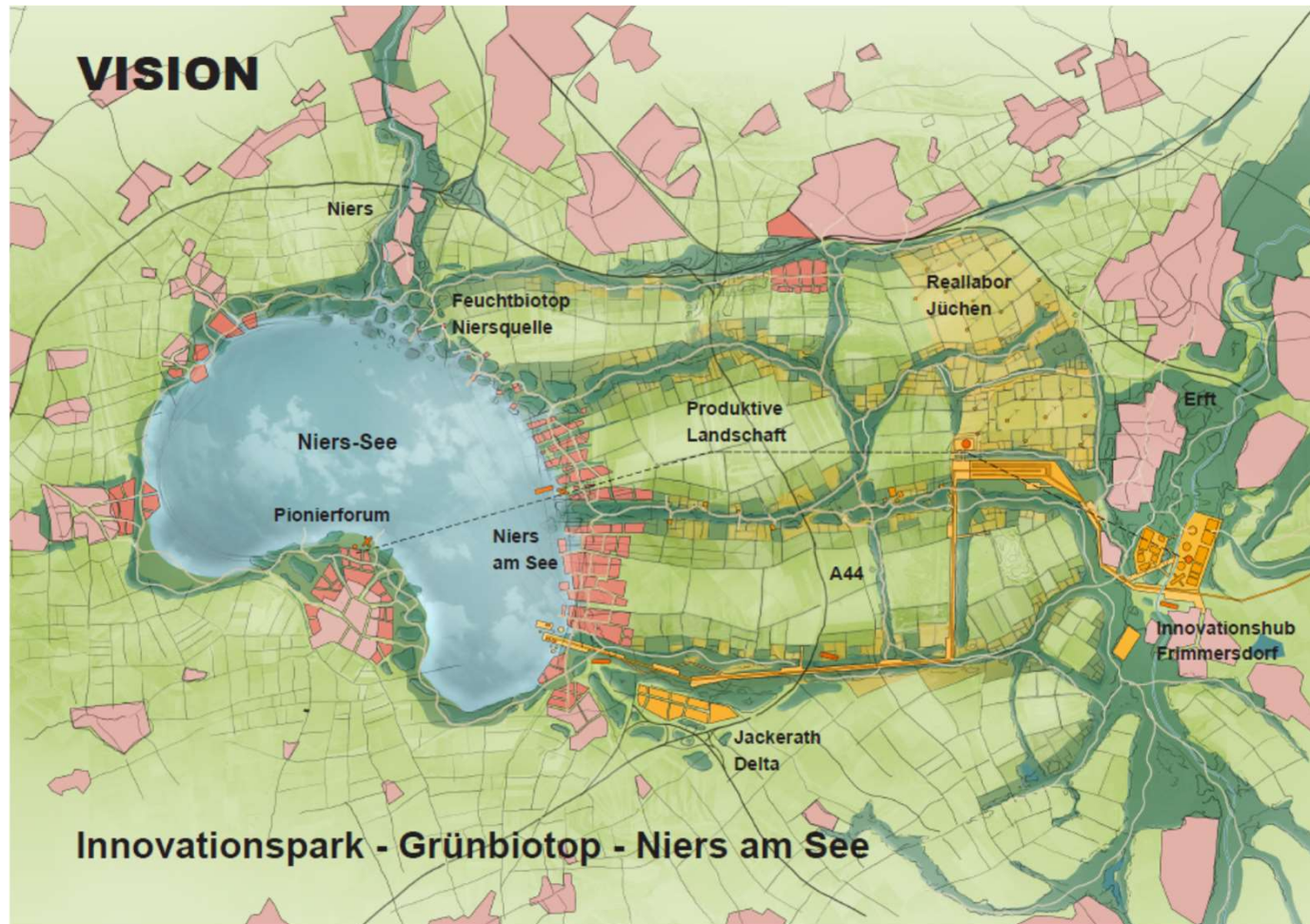
LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Niederlande“ (KCAP)



Integrierte Mixed Used Landscape Garzweiler



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Deutschland“ (cityförster)

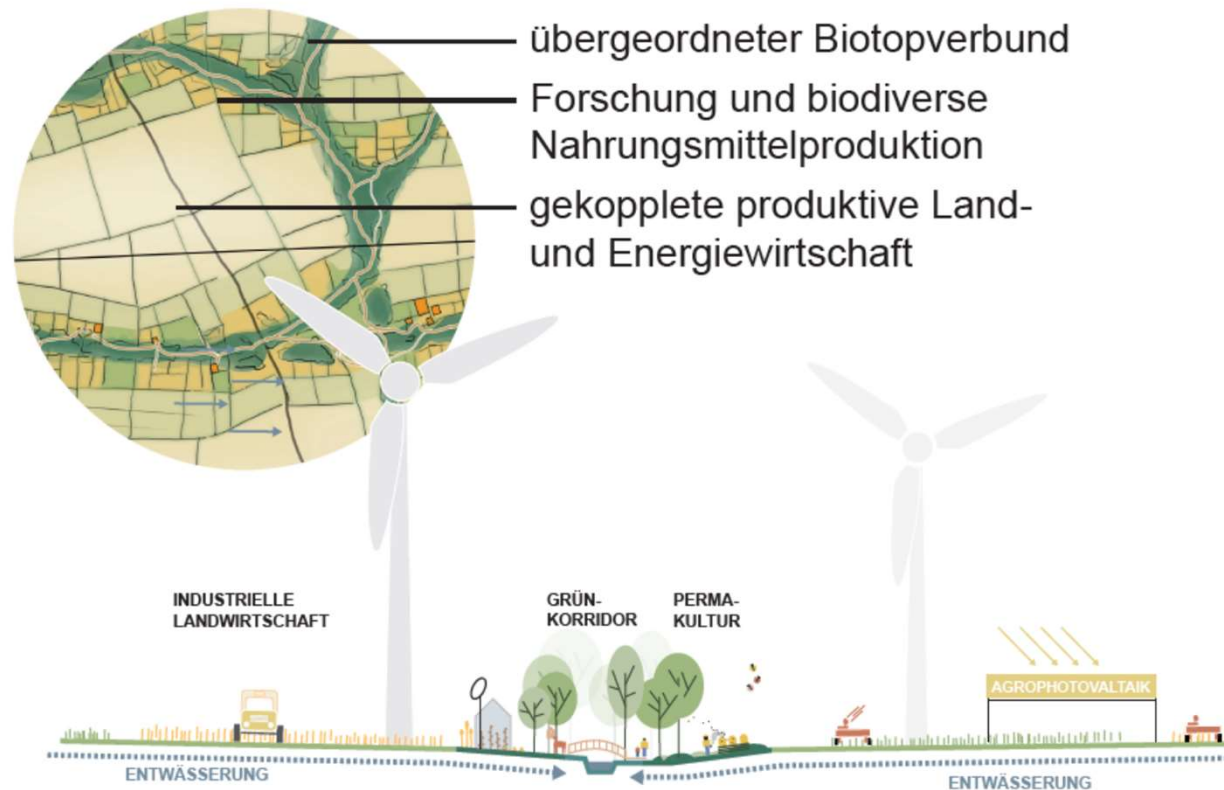


LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Deutschland“ (cityförster)



Agrarlandschaft und Ökokorridore

Entwicklungslogik

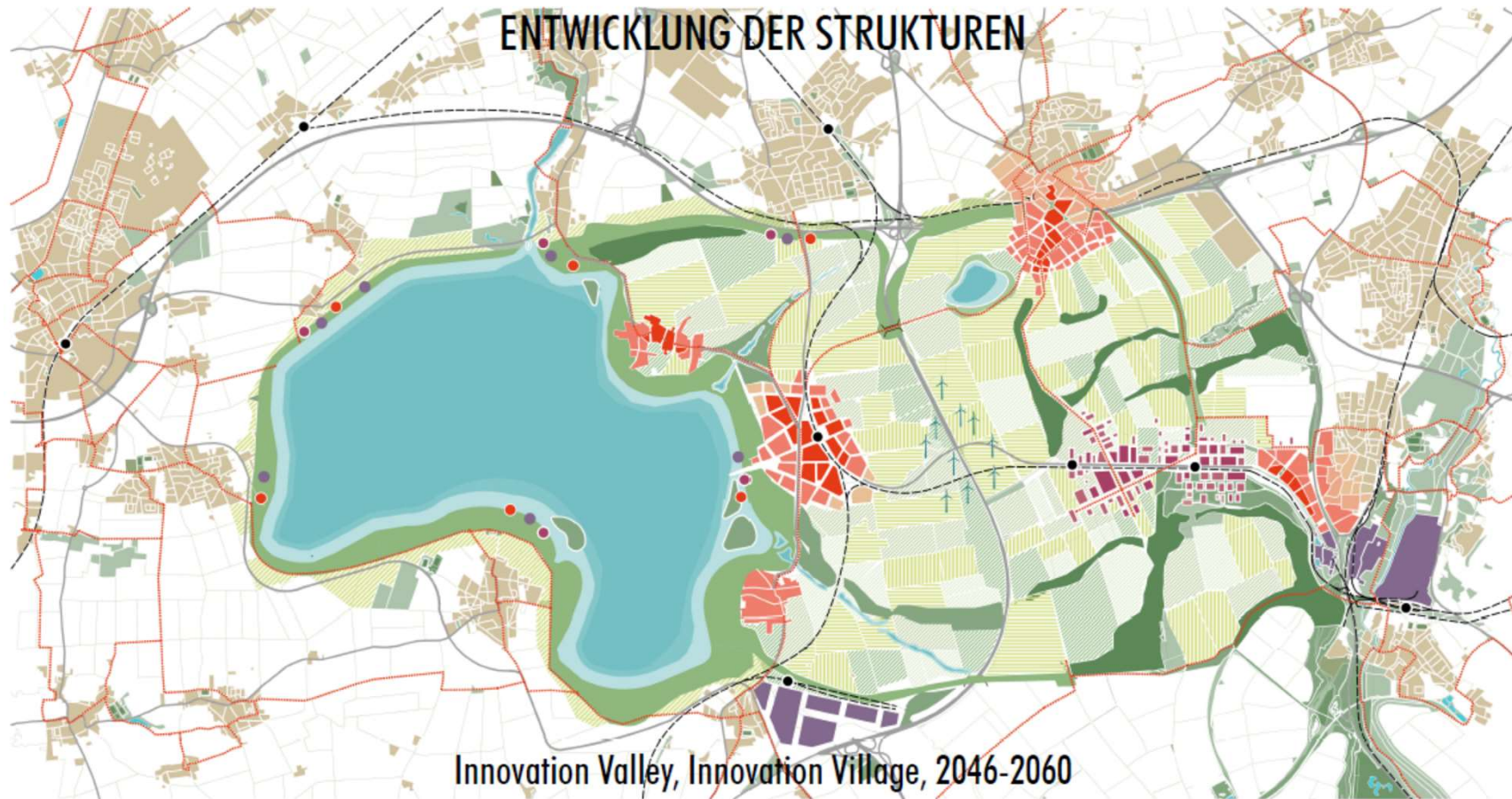


LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Deutschland“ (cityförster)



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

„Team Schweden“ (TOVATT/Dreiseitl/Horn)



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Schweden“ (TOVATT/Dreiseitl/Horn)

Jüchen, Richtung Badesee



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY „Team Schweden“ (TOVATT/Dreiseitl/Horn)



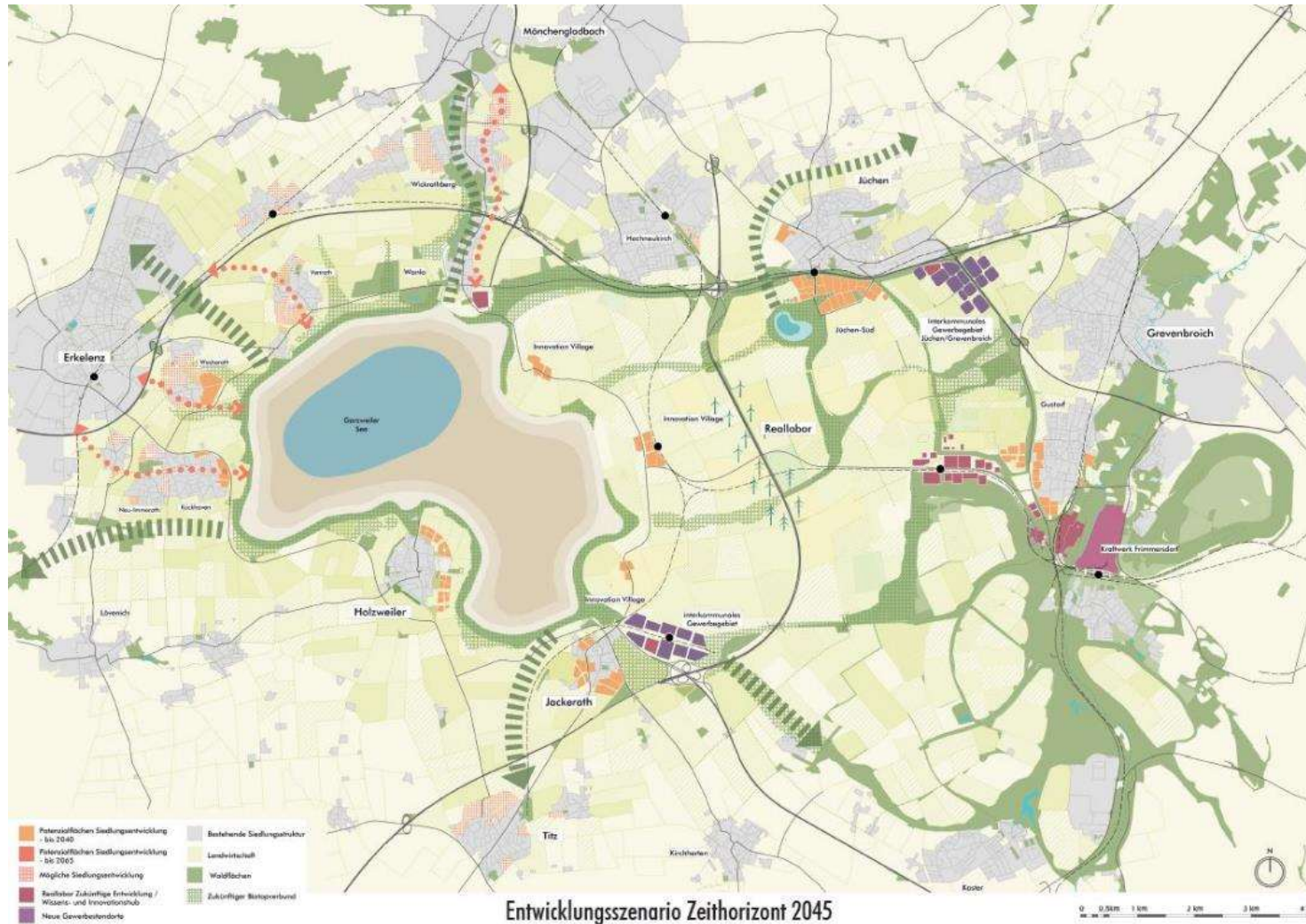
LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

Planüberarbeitung durch das Büro TOVATT



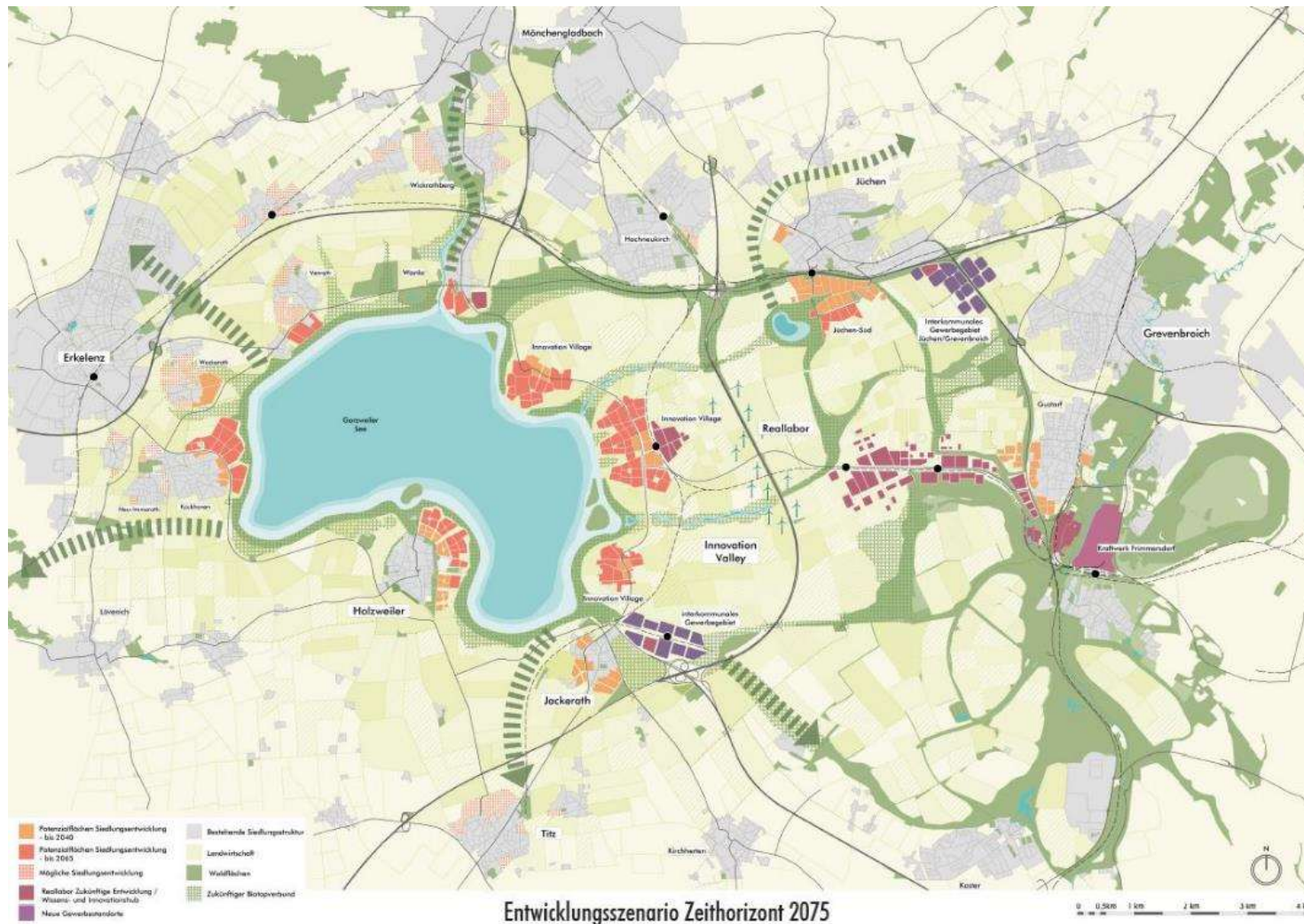
LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

Planüberarbeitung durch das Büro TOVATT



LEITBILDENTWICKLUNG INNOVATION VALLEY

Planüberarbeitung durch das Büro TOVATT



INNOVATION VALLEY GARZWEILER

Übergreifende Erkenntnisse / Schlussfolgerungen



- Einbettung in gesamtregionalen Prozess für ein Raumbild Rheinisches Revier
- Vernetzung mit den umgebenden Siedlungsstrukturen (Grün/Verkehr etc.)
- Multicodierte Landschaften: produktiv/biodivers/klimaresilient
- Entwicklung von Außen nach Innen: bauliche Impulse an den Rändern / vorgezogene Nutzung rekultivierter Flächen
- Siedlungsentwicklung ausgehend von vorhandenen Strukturen
- Mögliche neuartige Siedlungsbereiche am Ostufer des Sees
- See als Raum vorrangig für Wohnen und Erholen/Tourismus
- Phasenweise Entwicklung / Prozesshafte Planung
- Vertiefende Planungen: Rekultivierung, Masterplan See, Verkehr etc.
- Demonstrationsraum für skalierte Projekte: Flexibilität erhalten
- Innovationsprozess mit regionaler Wirtschaft / Angebot an Dritte

FAZIT / AUSBLICK

- Projektanträge
SofortprogrammPLUS
- Bessere Verzahnung
Regionalplanung / Bauleitplanung /
bergbauliche Planungen
- Flexible Handhabung bei der
regionalplanerischen Ausweisung
von Flächen
- Synergien zwischen Rekultivierung
und Nachnutzung
- Neue Ansätze
Grunderwerb/Flächenmanagement
- Klimagerechte Verkehrssysteme
stärken



WEITERHIN AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT!

Zweckverband LAND**FOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

